

II-1854 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

BUNDESMINISTER
DR. GERHARD WEISSENBERG

Zl. 30.037/50-V/1/77

XIV. Gesetzgebungsperiode 27. Jänner 1977

Stubenring 1
Telephon 57 56 55

849 /AB

1977 -01- 28

zu 907 /J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. Reinhart, Treichl,
Dr. Gradenegger und Genossen betreffend
Die Rechtsstellung der programmgestaltenden und journalistisch
tätigen freien Mitarbeiter in den Medien (907/J).

Zu den Anfragen:

"Wie weit sind die Vorarbeiten zur Erfüllung dieses Ent-
schließungsantrages gediehen?

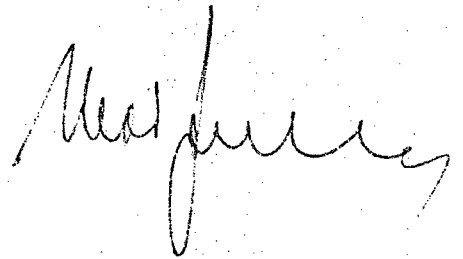
Wann kann voraussichtlich mit der Vorlage eines diesbezüg-
lichen Gesetzentwurfes an den Nationalrat gerechnet werden?"

möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

- 1.) Das Bundesministerium für soziale Verwaltung hat im
Frühjahr 1976 einen Diskussionsentwurf zur Regelung
der Rechtsstellung der journalistischen und programm-
gestaltenden Mitarbeiter von Medienunternehmen ausgear-
beitet und in der Folge in mehreren Besprechungstermi-
nen mit den Betroffenen beraten. Da ein Einvernehmen
zwischen den beteiligten Kreisen bisher nicht erzielt
wurde, konnten die Arbeiten zur Erstellung eines Mini-
sterialentwurfes nicht zum Abschluß gebracht werden.
- 2.) Sollten die Betroffenen in absehbarer Zeit zu keiner
Einigung gelangen, werde ich an Hand der bisherigen Be-

- 2 -

sprechungsergebnisse einen Ministerialentwurf erstellen und zur allgemeinen Begutachtung aussenden. Je nach dem Ergebnis dieses Begutachtungsverfahrens kann bis zum Herbst 1977 mit der Vorlage eines entsprechenden Gesetzentwurfes gerechnet werden.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'M. J. ...', is written on the right side of the page.